

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 31

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei gute Ratsschlüge

Man findet Adressen viel schneller, wenn man sie, anstatt im Sahrplan, im Adressbuch sucht.

Wenn man den Staub einer Stadt von den Süßen „schütteln“ will, nimmt man am besten die Stiefelbürste.

21.12.1934

Hartnäckig

Kaufmann (zum Hausierer): Das Geschäft geht so miserabel, daß wir selber dem Ruin nahe sind.

Hausierer: Dann vielleicht ein Revolver gefällig?

Karolus

Besuchen Sie
das Japanesische Tearoom,
Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

Radfahrer!



Preis pro Flack, 1/2 Fr. 2.— (genügt für beide Räder gegen Nachn. von 10 Flack) unter 1000000
H. Heiler, Bernberg, Zürich, Gussach.

Massage

Dampf- und Heissluft-Bad
Marktgasse Nr. 29, Bern
Eingang Amtshausgässchen
Rosa Bleuel
Telephon Nr. 4788. [1343]

Heros - Sport - Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

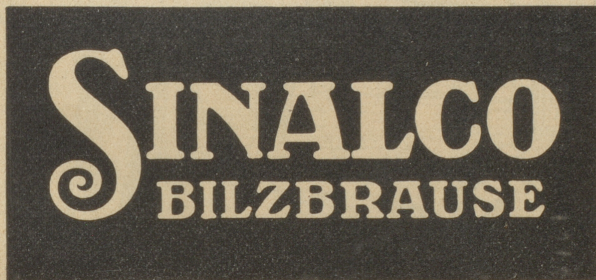
1354

Theater Cabaret

„BONBONNIÈRE“

Zürich, Bahnhofstrasse 70—72

Täglich: 8 1/2 bis 11 Uhr Vorstellung.



1352

Porträts

der drei Generäle

Dufour, Herzog und Wille

Wohlgelungene Bilder unserer bisherigen drei Generäle hat die Buch- und Kunstdruckerei Jean Frey in Zürich nach einem Original von J. J. Boscovits in Vierfarbendruck hergestellt. Das Bild ist im Format von 52 zu 31,5 cm gedruckt und kostet nur Fr. 1.—. Gegen Einsendung von Fr. 1.20 wird das Bild franko geliefert.

Man fülle den nachstehenden Bestellschein aus und sende ihn sofort ab.

Buch- und Kunstdruckerei Jean Frey in Zürich.

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit von Jean Frey, Buch- und Kunstdruckerei in Zürich

Exempl. **Die drei Schweizer-Generäle**

zu Fr. 1.20 mit Packung und Porto, gegen Nachnahme.

Ort und Datum: den 19.....

Genaue und deutliche Unterschrift des Bestellers:

Tube Fr. .75

Sort en ruban à plat sur la brosse.

Doppeltube Fr. 1.25

Keine andere ist mit dieser unstrittig besten Zahnpasta zu vergleichen. Von ausserordentlich angenehmem Geschmack, antiseptisch u. desinfizierend, erhält die Zähne u. Zahnfleisch gesund u. schön u. verleiht dem Atem eine köstl. Frische u. Reinheit. Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien u. Warenhäusern.
En gros: **E. Kälberer, Genf.**

MASSAGE Schönheitspflege :: Manicure
Frl. A. v. Rotz, dipl., Rennweg 23, III. Etage, Zürich. 1317

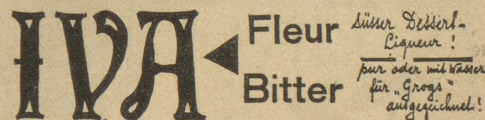
In unsern bekannten

: Ostschweizer Weinen :

wie auch in Waadtländer

können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von **feinen Tiroler Tischweinen** auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen Coudier- und Tischweinen**.
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Verlangen Sie in allen besseren Geschäften die erstkl. Schweizer-Liqueure:



Prospekte, Bar-Rezepte u. Muster gratis durch die Generalagentur für den Kanton Zürich: A. Rothschild, Bahnhofstr. 72, Zürich

Sprechmaschinen

Platten und Zubehöörden

Beste u. billigste Bezugsquelle bei

A. Weber, Rennweg 22, Zürich

Kataloge gratis - Reparaturwerkstätte

Lieber Nebelspalter!

Samilie Biederstrumpf hat eine rechte Unschuld von Jungfrau zum Dienstmädchen. Punkt um 10 Uhr geht sie schlafen. Neulich war mal Gesellschaft und um 1/2 11 Uhr wurde noch etwas gewünscht, wozu das Mädchen behilflich sein sollte. Sie schlief schon. Am nächsten Tage hielt ihr Herr Biederstrumpf vor, daß es ja ganz recht sei, wenn sie frühzeitig zu Bett gehe, aber falls Gesellschaft da sei, müsse sie für künftigt schon anfragen, ob sie nicht noch gewünscht werde. Einige Zeit darauf gab's wieder Besuch. Als es 10 Uhr war, kam die Küchenfee in den Salon, wo Biederstrumpf mit seine Gäßen Skat spielte.

„Entschuldigen die Herren, wenn ich unterbreche,“ sagte sie, „aber wenn die Herren etwas von mir wollen, so bitte ich jetzt, ich gehe gleich zu Bett.“

S. 21.